

## ECOP 2018 Resolution zur Zukunft der Onkologischen Pharmazie 2025



Die Mitglieder der European Society of Oncology Pharmacy (ESOP) sind folgender Auffassung:

- Wissenschaft, Technology und gesellschaftliche Trends haben die Evolution und Entwicklung in der Rolle und den Dienstleistungen des Pharmazie Experten von den ersten pharmazeutischen Arbeitsräumen im Mittelalter bis zum ersten während der wissenschaftlichen und industriellen Revolution eingeführten Arzneibuch und zur modernen Ära mit Aufkommen von Entwicklungen wie Apothekenroboter und Internet-Pharmazie kontinuierlich vorangetrieben.
- Äußere Trends mit Auswirkung auf die Pharmazie, die Veränderungen einzuleiten vermögen, können im nächsten Jahrzehnt als konstant angenommen werden. Die vierte industrielle Revolution dürfte mehr technologische Durchbrüche bringen und sich in der Praxis in einer Zahl von Fachgebieten etablieren, die folgende Themenkomplexe, aber nicht ausschließlich, abdecken:
  - Roboter
  - Künstliche Intelligenz
  - Nanotechnology
  - Quantencomputer
  - Biotechnology
  - Das Internet der Dinge
  - Das Internet der Dinge (IIoT)
  - Die fünfte Generation des WLAN (5G)
  - Additive Fertigung/3D Druckverfahren
  - Völlig autonome Fahrzeuge und Maschinen

Die Mitglieder der European Society of Oncology Pharmacy (ESOP) beschliessen deshalb:

- Frühzeitige Vorhersage und frühzeitige Reaktion auf technologische und wissenschaftliche Trigger von Veränderungen, die sich auf die Onkologische Pharmazie auswirken, um sicherzustellen, dass ihr Potential für Krebspatienten bessere Heilungsergebnisse zu erzielen wirksam eingesetzt und gesichert wird; und,
- Sicherzustellen, dass das Fachwissen und die Erfahrung des Onkologischen Pharmazeuten von den führenden technologischen und wissenschaftlichen Veränderungsträgern in Europa sowie weltweit wahrgenommen und gehört wird, dass es in der Lage ist die Richtung und Ziele ihres Handelns positiv zu beeinflussen. Dies schliesst Führungskräfte aus den Bereichen Handel, Forschung und Behörde ein; und,

Zu diesem Zweck beschließen Mitglieder der European Society of Oncology Pharmacy (ESOP) einen zusammenfassenden, zukunftsorientierten Abriss folgender Sachverhalte zu erstellen:

- Die wichtigsten technologischen und wissenschaftlichen Trigger von Veränderungen für die Onkologische Pharmazie im nächsten Jahrzehnt
- Überlegungen sowohl zu den Möglichkeiten als auch zu den potenziellen Risiken die zur Verbesserung der Behandlungsergebnisse von Krebspatienten beitragen können
- Beratung von Apothekern, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und politischen Entscheidungsträgern hinsichtlich der korrekten Reaktion auf die Fortschritte in Wissenschaft und Technologie mit dem Ziel die Onkologische Pharmazie auf ein neues Niveau zu bringen, welches Einfluss auf Behandlungsergebnis und Sicherheit der Patienten nimmt.

**Der Bericht wird in Absprache mit den ESOP Mitgliedern und der breiteren Stakeholder Community erarbeitet. Die Zwischenveröffentlichung wird im Rahmen des ESOP Mitgliedertreffens im September 2019 erfolgen und die endgültige Publikation im Rahmen des ECOP 5 in 2020.**